

Die neuesten Zahlen, Daten und Fakten aus der Wirtschaftsregion Linz-Stadt

Publikation der WKO Linz-Stadt neu erschienen

Mit der von der WKO Linz-Stadt druckfrisch aktualisierten Publikation „Wirtschaftsregion Linz-Stadt: Zahlen-Daten-Fakten“ des Forums Schule & Wirtschaft werden jährlich die wichtigsten Wirtschaftsdaten aus Linz in Form von Grafiken übersichtlich zusammengefasst. Damit können sich Linzer Unternehmen, Lehrer und Schüler einen informativen Überblick über den Zustand und die Entwicklung der Wirtschaft sowie der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes verschaffen.

Einige interessante aktuelle Daten präsentiert Klaus Schobesberger, Obmann der WKO Linz-Stadt:

- Im Bezirksvergleich ist Linz-Stadt bei wichtigen wirtschaftlichen Kennzahlen wie der Anzahl der Kammermitglieder (14.964) und Neugründungen (828) die Nummer 1 unter den öö. Bezirken.
- Heute ist Linz die drittgrößte Stadt Österreichs, aber mit ca. 200.000 Arbeitsplätzen und mehr als 11.600 aktiven gewerblichen Unternehmen eindeutig der zweitgrößte Wirtschaftsraum Österreichs.
- Die mitgliederstärksten WKO-Fachorganisationen in Linz-Stadt sind: Personenberatung- und -betreuung, Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie, Gastronomie, Werbung und Marktkommunikation, persönliche Dienstleister, gewerbliche Dienstleister, Handel mit Mode und Freizeitartikeln, Güterbeförderungsgewerbe, Handel mit Maschinen/Computersystemen/technischem und industriellem Bedarf, Fußpfleger/Kosmetiker/Masseure.
- In der gewerblichen Wirtschaft in Linz beschäftigen über 4200 Arbeitgeberbetriebe mehr als 130.000 Arbeitnehmer und sorgen damit für das höchste Kommunalsteueraufkommen unter den öö. Bezirken. Klein- und Mittelbetriebe stellen ca. 99 Prozent aller Unternehmen und beschäftigen ca. 60 Prozent der in der gewerblichen Wirtschaft Erwerbstätigen. Mehr als 60 Prozent der Unternehmen sind bereits Ein-Personen-Unternehmen.
- Die Linzer Wirtschaft ist insgesamt sehr stark international orientiert, einige Unternehmen sind zu fast 100 Prozent nur auf Auslandsmärkten tätig. Dies wirkt sich auch sehr positiv auf den Tourismus aus, bei den Nächtigungen liegt Linz an dritter Stelle in Oberösterreich, hinter Gmunden und Vöcklabruck.

Das Forum Schule und Wirtschaft wurde 1999 als gemeinsame Einrichtung der Bezirksstelle Linz-Stadt der WKOÖ, der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, des Linzer Bezirksschulrates, engagierter Lehrer und Unternehmer aus Linz ins Leben gerufen. Die Grundidee dabei ist, den Kontakt zwischen Lehrern und Unternehmen im Bezirk durch Veranstaltungen und Projekte herzustellen bzw. zu verbessern“, so Schobesberger. Die Datensammlung kann in der WKO Linz-Stadt unter 05-90909-5500 angefordert werden. ■